

# UZ-Nachrichten

## Achtung, Parteigruppenorganisatoren!

Neuer Termin für die Sitzung der Parteigruppenorganisatoren: 6. Juni 1972, 13 Uhr, Großer Hörsaal der Physiologie, Liebigstraße 27.

## Polnischer Wissenschaftler zu Gast

Aus der benachbarten Volksrepublik Polen hatte das Institut für Internationale Studien unserer Universität Gäste. Der Staatstheoretiker Prof. Dr. Adam Lopatka, Direktor des Rechtsinstituts der Akademie der Wissenschaften der VR Polen und Direktor des Instituts für Politische Wissenschaften an der Adam-Mickiewicz-Universität Poznan war gemeinsam mit seinen Kollegen Dozent Dr. Henryk Olaszewski, Prodekan der Fakultät für Rechts- und Verwaltungswissenschaften der Pomeranier-Universität und Dr. Zdzislaw Kedzia vom Institut für Politische Wissenschaften für drei Tage in Leipzig.

Während ihres Aufenthaltes in der Messestadt sprachen die polnischen Wissenschaftler mehrmals vor Angehörigen der Karl-Marx-Universität. Prof. Dr. Lopatka, der Kandidat des ZK der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei ist, hielt in der Sektion Rechtswissenschaft einen Vortrag, in dem er über die Arbeit des VI. Parteitages der PVAP berichtete. Dieser Parteitag hatte u. a. empfohlen, eine neue Verfassung für die VR Polen anzuarbeiten. Professor Lopatka sprach in diesem Zusammenhang von den neuen Aufgaben und Problemen, die daraus den polnischen Staatsrechtlern erwachsen. Dr. Kedzia referierte im Institut für Internationale Studien vor Wissenschaftlern und Forschungsstudenten über konzeptionelle Fragen imperialistischer Grundrechtslehre.

Die Vorträge waren begleitet von einem für beide Seiten sehr nützlichem Meinungsaustausch. Bei der gegenseitigen Information über die wissenschaftliche Arbeit und in der Problemdiskussion stellte man an vielen Punkten parallele Probleme in Lehre und Forschung fest. Im Ergebnis des Besuchs wurde u. a. vereinbart, die bereits seit längerem bestehenden Kontakte zwischen den beiden Instituten in Poznan und Leipzig auszubauen, in der wissenschaftlichen Arbeit enger zu kooperieren und als ersten Schritt dazu sich wechselseitig an Publikationen zu beteiligen.

Wolfgang Kleinwächter

# Aktivisten der sozialistischen Arbeit

Angehörige der Universität wurden am 1. Mai mit dem Ehrentitel ausgezeichnet

**Sektion Mathematik:** NPT Prof. Dr. Herbert Beckert, Peter Göthner, Dr. Siegfried Gottwald

**Sektion Physik:** Margarete Anwand, Dr. Bodo Geyer, Johannes Großer, Erika Hoffmann, Walter Hofmann

**Sektion Wirtschaftswissenschaften:** Dr. Karla Stügel, Dr. Sarkis Latchinian

**Sektion Chemie:** Dr. Joachim Finster, Dr. Achim Hantschmann, Dr. Brigitte Jacobs, Dr. Roland Pfister, Dr. Karl Schöne, Dr. Klaus Sühnel

**Sektion Marxismus-Leninismus:** Prof. Dr. Horst Friedrich, Dr. Heinz Höfer, Dr. Rainer Tetzner

**Sektion Philosophie/WK:** Norbert Gustmann, Käthe Richter, Dr. Dieter Uhlig, Dr. Erich Wegener, Franz Teichmann

**Sektion Geschichte:** Dr. Jürgen Kübler

**Institut für Internationale Studien:** Hedda Angermann

**Sektion Kulturwissenschaften/Germanistik:** Dr. Günter Warn, Kurt Biegholdt, Dr. Rainer Heiberger

**Sektion Sprachwissenschaft:** Prof. Dr. Rainer Eckert, Dr. Eberhard Fleischmann, Dr. Otto Maliek, Christine Fuchta

**Sektion Journalistik:** Dr. Siegfried Schmidt, Dr. Werner Ullrich

**Universitätsbibliothek:** Adolf Gräbel

**Herder-Institut:** Charlotte Ceilkrug

**Sektion Tierproduktion/Vetmed:** Dr. Ingrid Müller, Gudrun Sperling, Dr. Siegfried Golbs, Max Füge, Dr. Dieter Gerlach, Gottfried Hessel, Dr. Manfred Hoffmann, Dr. Günter Lachmann, Dr. Peter Tillack, Dr. Dieter Lätzsch

**Sektion Biowissenschaften:** Dr. Dietlind Häde

**Sektion Rechtswissenschaft:** Prof. Dr. Karl Bönninger, Dr. Bernd Kasten

**ZLO:** Dr. Hubert Wawraček, Christa Hochkirchen, Elke Hübke, Katja Förster, Theo Egert, Wolf-

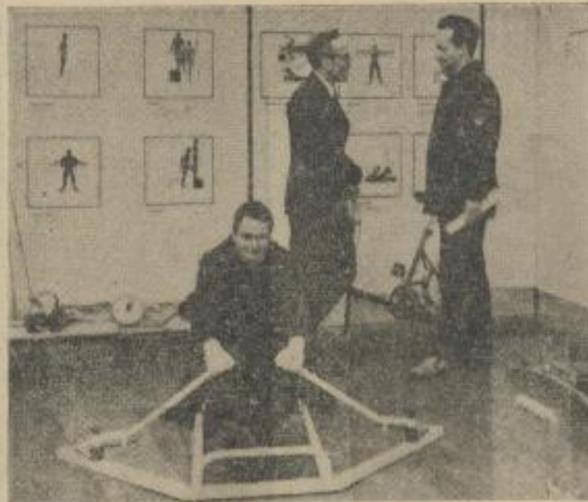
gang Anke, Caralambos Chlucos, Brigitte Müller, Hein-Ulrich Hinke, Dr. Walter Soltan, Dr. Christian Hünkel, Georg Groß, Dr. Siegfried Götter, Werner Pohl, Herbert Dieck, Oskar Bettgenhäuser, Ilse Sperling, Eilfriede Schlichter, Dr. Alfred Schröder, Rudolf Nagel

**FMI:** Dr. Ernstgert Kalbe, Charlotte Kohl

**Rechentechnik Datenverarbeitung:** Klaus Börner, Günter Starke, Helmut Stachura

**Sektion Afrika-Nahostwissenschaften:** Dr. Rainer Arnoldt

**Bereich Medizin:** Horst Büsch, Wolfgang Habelkuß, Erika Gregor, Martin Hahn, Steffi Quenzel, Ursula Thies, Paul Sinsch, Gudrun Kowalkowski, Irma Halanik, Marianne Ihlenfeld, Hiltraud Oelschlägel, Werner Weller, Konrad Siegel, Dr. Rolf Degen, Karin Seyfert, H.-Weener Lungwitz, Dr. Wilfried Schöber, Iris Koban, Gabriele Hünic, Dr. Joachim Barth, Ely Sperlich, Dr. Georg Scheuner



PROMINENTE GÄSTE empfing die 8. Universitätsleistungswoche auch in der vergangenen Woche. Unser Bild: Achim Prog, 1. Sekretär der FDJ-Bezirksleitung, Mitglied des Sekretariats der SED-Bezirksleitung, und Horst Heils, 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung.

Foto: Ruzicka

## Prof. Ruzicka bei RGW-Konferenz

An der ersten Sprachwissenschaftlichen Konferenz der Mitgliedsländer des RGW, die der Vorbereitung und Ausführung einer linguistischen Planaufgabe dient und in Prag vom 15. bis 20. Mai stattfindet, nimmt Prof. Dr. R. Ruzicka, stellv. Direktor für Forschung der Sektion Sprachwissenschaft, ord. Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Berlin, als Vertreter der DDR teil.

## Wandertag für FDJ- und Gewerkschaftskollegive

Das Komitee für Touristik und Wandern der Stadt Leipzig führt in enger Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern und Institutionen am 23. Mai den nächsten Volkswandertag durch. Es werden drei Wanderstrecken vorbereitet:

1. Endstelle der Linie 20 (Schkeuditz) - Domholzschanke
2. Endstelle der Linie 17 (Böhlitz-Ehrenberg) - Domholzschanke
3. Endstelle der 13 (Leutzsch) bzw. S-Bahnhof Leutzsch - Domholzschanke

An allen Startpunkten wird in der Zeit von 8 bis 14 Uhr gestartet. An der Domholzschanke sichert ein vielseitiges sportlich-touristisches Programm abwechslungsreiche

Betätigung. Unter anderem bestehen Möglichkeiten zur Erfüllung von Bedingungen für das Touristenabzeichen, das Schiabinzeichen und das Mehrkampfabzeichen. Für alle Mannschaften, die sich anlässlich des I. Sportfestes der Werktätigen am touristischen Mehrkampf beteiligen wollen, bestehen Trainingsmöglichkeiten für die Einzeldisziplinen.

Alle Teilnehmer erhalten deshalb eine Urkunde über die erfüllten Bedingungen.

## Preiswettbewerb zu Umweltproblemen

Der Präsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig hat in der öffentlichen Sitzung am 15. April 1972 ein Preiswettbewerb zu zwei Themen angekündigt:

1. Wie kann das Denken in ökologischen Zusammenhängen als Grundlage der Erziehung zu umweltgerechtem Verhalten nutzbar gemacht werden?
2. Für welche Umweltfaktoren bzw. Noxen fehlen einfache, großflächig anwendbare Überwachungsmethoden, und welche Vorschläge können dafür gemacht werden?

Nähere Angaben können auf Wunsch ab Anfang Juni 1972 durch das Akademiebüro schriftlich oder mündlich gegeben werden.

## WZ Heft 2/72 erschienen

Heft 2 der Wissenschaftlichen Zeitschrift (Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe) erschien kürzlich mit folgendem Inhalt:

Mathematische Grundlagen und praktische Ergebnisse der ökonomischen Informationsverarbeitung.

Materialien einer von der Sektion Rechentechnik und Datenverarbeitung der Karl-Marx-Universität und dem VEB Mechanisierung, Abt. Organisations- und Rechenzentrum, Leipzig, durchgeführte Tagung.

Bestellungen sind direkt zu richten an: Redaktion Wissenschaftliche Zeitschrift, Karl-Marx-Universität, 701 Leipzig, Ritterstraße 14.

## Irisschau im Botanischen Garten

Der Freundeskreis Botanischer Garten im Deutschen Kulturbund Leipzig wird am 2. und 4. Juni 1972 eine Ausstellung der Bartrissblüte im großen Karthaus des Botanischen Gartens, Linnéstraße 1, veranstalten. Der Freundeskreis wird dabei von der Sektion Biowissenschaften

## Veranstaltungen

Freitag, 19. Mai, 19 Uhr, 701, Sachsenplatz, Leipzig-Information, Lyrik - Liebe - Lieder. Veranstaltung zur Vorbereitung der X. Weltfestspiele.

Mittwoch, 24. Mai, 17 Uhr, 701, Sachsenplatz, Leipzig-Information, Zimmer 208. Die arbeitsrechtliche materielle Verantwortlichkeit der Betriebe bei Arbeitsunfall und Berufsunfähigkeit. Es spricht: Oberbürgermeister Fritzsche.

Mittwoch, 24. Mai, 18 Uhr, 701, Altes Rathaus. Die städtebauliche Entwicklung Leipzigs in den 70er Jahren. Es spricht: Dipl.-Ing. Schulze.

Mittwoch, 24. Mai, 16 Uhr, 701, Johannisallee 28, Hörsaal der Medizinischen Universitätsklinik, Mediziner der Zell-vermittelten Immunität. Es spricht: Prof. Dr. D. C. D. Kennedy-Institute of Rheumatology, London.

Mittwoch, 24. Mai, 19.30 Uhr, 701, Leipzig, Grassimuseum, Filmraum. Die Rolle der imperialistischen Globalstrategie und des Neokolonialismus in Afrika und ihre Auswirkungen. Es spricht: Prof. Dr. Hans Kramer, Leiter des Fachbereiches Afrika der Karl-Marx-Universität.

Donnerstag, 25. Mai, 19.30 Uhr, 701, Sachsenplatz, Leipzig-Information, Forum mit vier Kurzvorträgen und Diskussion. Über Probleme unserer Agrarpolitik. Mit namhaften Wissenschaftlern und leitenden Mitarbeitern des Staatsapparates.

Freitag, 26. Mai, 18 Uhr, 701, Sachsenplatz, Leipzig-Information, Tage der Siegbewegung. Veranstaltung der FDJ-Bezirksleitung.

## Verteidigungen

Promotion A

Freitag, 19. Mai, 14.30 Uhr, 303, Justus-Freytag-Straße 42, Kulturraum Zimmer 78, 2. Stock, rechts. Sektion Pädagogik/Psychologie. Herr Wolfgang Koop. Thema: Zur Kennzeichnung, Klärung und Gliederung des experimentellen druckgrafischen Gestaltungsbereiches unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Erziehungs- und Bildungspotenzien für den Schüler der Klassen I bis 9 der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule.

Donnerstag, 25. Mai, 14 Uhr, 701, Fichtestraße 26, Hörsaal, Institut für

## Neues in der freiwilligen Zusatzrentenversicherung

Durch den Beschluß über die neuen sozialpolitischen Maßnahmen vom 24. April 1972 treten in der freiwilligen Zusatzrentenversicherung folgende Veränderungen ein:

1. Ältere Mitarbeiter, Männer, die am 1. März 1971 älter als 50 Jahre, und Frauen, die älter als 45 Jahre waren, erhalten bei der Berechnung ihrer Zusatzrenten- oder Zusatzinvalidenrente zusätzliche Versicherungsjahre angerechnet. Für den angerechneten zurückliegenden Zeitraum, für den keine Beiträge gezahlt wurden, erhöht sich die Rente um 1 Prozent und für die Zeit der Beitragszahlung um 2,5 Prozent jährlich. (Z. B.: Ein Mitarbeiter, der jetzt 60 Jahre alt ist und ein Einkommen von 1000,- Mark hatte, bekommt für die 10 Jahre 40,- Mark gutgeschrieben und für 5 Jahre mit Beitragszahlung von monatlich 40,- Mark, eine Rente von 50,- Mark, zusammen 90,- Mark

monatliche Zusatzrente ab 65. Lebensjahr.)

2. Diese neue Regelung hat auch für die Berechnung der Zusatzinvalidenrente, der Zusatzinvalidenrente und der Zusatzinvalidenrente Gültigkeit.
3. Bei Invalidität werden die gleichen Zurechnungszeiten wie bei der Invalidenrente der SV angerechnet. Die fünfjährige Wartezeit in der freiwilligen Zusatzrentenversicherung kommt in Wegfall.
4. Beim Bestehen der AVI und ZRV wird die Witwenrente nach den Bedingungen der AVI bezahlt.

(Auskünfte über den Beschluß vom 27. April 1972 und über die freiwillige Zusatzrentenversicherung werden dienstags von 13.00 bis 16.00 Uhr, Ritterstraße 10/18, Aufgang A, 3. Stock, Zimmer 301 und 302 erteilt.)

## In Ihrer Buchhandlung eingetroffen:

- 5. Tagung des Zentralkomitees der SED: Axen, Hermann - Aus dem Referat zu Fragen der europäischen Sicherheit 31 Seiten 0,40 M
- Grüneberg, Gerhard, Aus dem Bericht des Politbüros an das ZK der SED 47 Seiten 0,50 M
- Honecker, Erich - Neue Maßnahmen zur Verwirklichung des sozialistischen Programms des VIII. Parteitag 32 Seiten 0,50 M
- Honecker, Erich - Fragen von Wissenschaft und Politik in der sozialistischen Gesellschaft 15 Seiten 0,30 M
- Klare, Hermann - Die Wissenschaft und die gesellschaftliche Entwicklung des Sozialismus 27 Seiten 0,60 M
- Die Persönlichkeit im Sozialismus 234 Seiten 12 M
- Kühler, Ralf - Variante ohne Perspektive Zwei Jahrzehnte Bonner Kulturpolitik gegen die DDR 190 Seiten 3,60 M
- Gesellschaft ohne Zukunft 33 Fragen und Antworten zum Imperialismus der BRD 159 Seiten 3,30 M
- Luxemburg, Rosa - Gesammelte Werke - Band I: 1893-1903 Band I/1: 633 Seiten 12,50 M Band I/2: 607 Seiten 12,50 M
- Buchhandlung Franz-Mehring-Haus, Goethestraße 3-5



ZUM THOMASKANTOR ernannt wurde am 12. Mai Hans-Joachim Rätzsch, seit vielen Jahren erfolgreicher Leiter des Leipziger Universitätschors der Karl-Marx-Universität. (Unser Bild: Oberbürgermeister Dr. Müller gratuliert dem neuernannten Thomaskantor.) Mit Wirkung vom 1. Februar 1972 war Hans-Joachim Rätzsch zum Honorarprofessor an die Karl-Marx-Universität berufen worden.

Foto: Stimmé

## Uni-Basketballer überzeugten

Nach dem Gewinn des Vizemeistertitels vor acht Wochen gewann die HSG Karl-Marx-Universität in einem stark besetzten internationalen Turnier den vom Kombinat Böden gestifteten „Pokal der Freundschaft“. Ein beachtlicher Erfolg der Universitätsbasketballer damit eine insgesamt zufriedenstellende Saison, auch wenn der Meistertitel nach Halle ging.

In allen Spielen der drei Turniertage überzeugten sie durch enormes Tempo, hohen Einsatz und Siegeswillen, und gerade gegen DDR-Meister KPV Halle (versiegt durch DAW Berlin) wurde besonders in der „Meisterschaftsrevanche“ das klare Ergebnis erspielt. Beide DDR-Teilnehmer konnten sich gegen die Klasse der ausländischen Vertreter durchsetzen, der polnische Vizemeister Slask Wrocław und NKKG

Ostrava (Fünfter der CSSE-Staatsliga) mußten mit dem dritten bzw. vierten Platz die Heimreise antreten.

Als beste Spieler des Turniers wurden Knoll, Hinzler und Jahn (alle Leipzig) mit einem Ehrenpreis geehrt.

**Ergebnisse:**  
Leipzig-Wrocław 79:69 (35:31),  
-Halle 75:56 (34:20), -Ostrava 69:60 (33:28), 33:33; Halle-Wrocław 64:37 (35:21), -Ostrava 65:57 (31:24);  
Wrocław-Ostrava 83:71 (34:30).

**Abschlußtabelle:**  
1. Leipzig 3:0 223:124 6  
2. Halle 2:1 185:189 5  
3. Wrocław 1:2 208:214 4  
4. Ostrava 0:3 188:217 3

Flau

in der Leipziger Fichtehalle. Als Verantwortlicher dieses einzigen zentralen Turnvergleichs für Studenten konnte die Fachgruppe Turnen des Instituts für Körpererziehung der Karl-Marx-Universität Mannschaften aus 11 Universitäts- und Hochschulstädten der Republik begrüßen. Zahlreiche Zuschauer verfolgten interessiert das Wettkampfschehen, dessen nun schon traditionelle Durchführung ein dankenswertes Verdienst der Leipziger Organisatoren ist.

Für Leipzigs Universitätsvertretung trug in diesem Jahr die Teilnahme am Wettkampf um hohe Wertung an den Geräten ein besonders ungünstiges Vorzeichen. Seit Anfang März fehlen den beiden HSG-Kampfriegern der Karl-Marx-Universität die gewohnten notwendigen Trainingsmöglichkeiten in der Leplaystraße bzw. DRHK. Die gegenwärtige Trainingsituation der HSG-Turner drängt nach einer baldigen und positiven Veränderung.

Unter den sonst durchschnittlichen Leistungen des diesjährigen Univer-

sitätsturnens fielen vor allem die Übungen des in Dresden studierenden Moskauer Viktor Scheits auf, der sich an seinem 31. Geburtstag besonders über den Sieg in der Männerklasse I freuen konnte. Aber auch in den anderen Klassen waren Bestleistungen und Ausgeglichenheit im Kampf um gute Platzierungen ge-



fragt Susanne Bachmann von der Universität Jena turnte an allen Geräten ohne Patzer gleichmäßig gut und errang damit in der Frauenklasse II den Siegtitel. Der I. Platz in der Leistungsklasse II der Männer bedeutet angesichts des geschiederten Trainingsrückstands einen besonders schönen Erfolg für Mathias Lerchner

## SPORT

von der HSG Karl-Marx-Universität. Nur 4 Turnerinnen waren in der Frauen-Leistungsklasse I am Start. Hier setzte sich Eva-Maria Poppe (Humboldt-Universität Berlin) durch.

Die weiteren Ergebnisse: Frauen, Lkl. I: 1. Eva-Maria Poppe (Humboldt-UNI) 36 Pkt., 2. Margitta Kasten (TU Dresden) 35,30 Pkt., 3. Sigrid Reinhard (HS Dresden) 35,15 Pkt.; Lkl. II: 1. Susanne Bachmann (Uni Jena) 36,05 Pkt., 2. Christine Hanel (Uni Halle) 35,80 Pkt., 3. Hilber Oberg (TH Merseburg) 35,75 Pkt.; Männer, Lkl. I: 1. Viktor Scheits (TU Dresden) 50,45 Pkt., 2. Lutz Landgraf (Uni Berlin) 53,95 Pkt., 3. Mathias Horn (TH Merseburg) 54,50 Pkt.; Lkl. II: 1. Mathias Lerchner (HSG KMU) 53,90 Pkt., 2. Dietmar Beutner (HS Cottbus) 53,50 Pkt., 3. Reinhard Bär (Zwickau) 53,35 Pkt.

Sabine Bley  
SG I, 11, Wirtschaft.-Wiss. Journ.